



kurz.video/aepli-gema

Neubau Hauptsitz Gema Switzerland GmbH

Mit mehr Raum in die Zukunft der Pulverbeschichtung



An ihrem alten Produktionsstandort in St. Gallen stiess die Gema Switzerland GmbH zuletzt an ihre Kapazitätsgrenze. Ihr Umzug nach Gossau brachte der Aepli Metallbau AG eine neue Nachbarin und zugleich einen grossen Auftrag. Für das neue Büro- und Produktionsgebäude erstellte Aepli diverse hochmoderne Fassaden sowie eine grosse Anzahl unterschiedlicher Türen.

Innovationskraft und ein kontinuierlicher Markterfolg haben für ein rasantes Wachstum der Gema Switzerland gesorgt. Daher suchte das Unternehmen, das seit über 50 Jahren Anlagen und Geräte zur Pulverbeschichtung entwickelt und fertigt, nach einem neuen Standort in der Region. In der Sommerau wurde es schliesslich fündig. Auf dem gleichen Areal wie die Aepli Metallbau AG liess die Gema einen neuen, modernen Hauptsitz errichten. Verantwortlich für die Architektur des Baus war mit der Thomas Mauchle Architekt GmbH ebenfalls ein Betrieb aus der Nachbarschaft. Der Anspruch der Gema war ein klares Bekenntnis zu zukunftsweisenden Technologien. Der Bau sollte die nachhaltigen Geschäftspraktiken sowie die Werte des Unternehmens reflektieren.



Neben den grosszügigen Verglasungen besteht die Fassade aus rund 6200 m² scharfkantigen Verbundplatten in Form einer hinterlüfteten Vorhangfassade.

Offen und umweltfreundlich

Mit seinem breit gelagerten Sockelgeschoss duckt sich der Neubau optisch in die Landschaft. Obenauf trohnen zwei zurückversetzte Stockwerke, die dem Bau seine effektive Höhe verleihen. In einer Richtung wurde das Sockelgeschoss weitergeführt – ohne die Aufbauten und etwas schmaler. In allen Bereichen öffnet sich ein ansprechender Blick nach draussen in die grüne Umgebung. Um die Kreativität und Produktivität der Teams zu fördern, wurden auf 20000 m² Nutzfläche grosse, lichtdurchflutete Büro- und Produktionsflächen geschaffen. Zudem entstanden ein Hochregallager und ein Laborbereich. Um den ökologischen Fussabdruck des Unternehmens zu minimieren, wurde besonderer Wert gelegt auf umweltfreundliche Technologien.

Zweistöckige Elementfassade

Für den Sockel realisierte Aepli eine zweistöckige Elementfassade mit raumhohen Verglasungen. Der Geschossdecke zwischen den zwei Stockwerken wurde nur ein schmaler Metallriegel vorgeblendet. Das bringt viel natürliches Licht in die Räume, welches durch Trennwände aus Glas bis in die Tiefe des Baus gelangt. Die Profile wurden als Sonderpressung mit einer Profilaufdopplung hergestellt. Bei einer Loggia im ersten OG wurde zusätzlich ein Glasgeländer in die Elemente integriert. Die Verlängerung des Sockelgeschosses erhielt ebenso wie die beiden aufgesetzten Stockwerke Fensterbänder – insgesamt rund 2000 m² Lichtbänder. Hierfür produzierte, lieferte und montierte Aepli 165 einflügelige Fenster aus Aluminium sowie diverse Festverglasungen. Sowohl den Fassadenelementen als auch den Fensterbändern liegt das Profilsystem WICONA zugrunde. Die weitere Fassade entstand aus rund 6200 m² scharfkantigen Verbundplatten in Form einer hinterlüfteten Vorhangfassade unseres Partners Ammann & Thürlemann AG Fassadentechnik.



Für jede Anforderung wurde ein massgeschneidertes Türsystem eingesetzt – innen wie aussen.



Breites Sortiment an Türen

Bei den eingebrachten Türen schöpfte Aepli sein volles Know-how aus und griff auf eine umfassende Palette an Türtypen zurück. Unser Baukastensystem, das durch einzelne Handelsprodukte ergänzt wurde, ermöglichte es uns, für jede Anforderung das massgeschneiderte Türsystem einzusetzen. Die Produktpalette umfasste bei diesem Projekt Aussen- und Innentüren, die unter anderem als Brandschutz-, Sicherheits- oder Raumtrenntüren ausgebildet wurden. Dabei kamen sowohl mechanische als auch elektrifizierte Varianten zum Einsatz, an verschiedenen Orten waren auch noch Zutrittskontrollsysteme zu integrieren.



Sowohl den Fassadenelementen als auch den Fensterbändern liegt das Profilsystem WICONA zugrunde.

Oliver Hutter, Teamleiter Fassadenbau



Wir machen es möglich

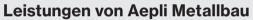
Oliver Hutter gehört seit 20 Jahren zum Aepli-Team in Gossau. Nach seiner Zusatzlehre als Metallbaukonstrukteur darf sich der gelernte Metallbauer Eidg. dipl. Metallbaumeister HFP nennen. Der Gossauer ist Teamleiter Fassadenbau sowie Mitglied des Kaders bei der Aepli Metallbau AG. In seiner Freizeit agiert Oliver Hutter äusserst treffsicher: Er ist Mitglied im Dart-Team PW Gossau. Der Winter ist unbestritten seine Lieblingsjahreszeit. Gerne begibt er sich regelmässig mit seinen Kollegen des EHC Uzwil als Senior-Spieler aufs Glatteis oder als passionierter Skifahrer auf die Piste.

Facts

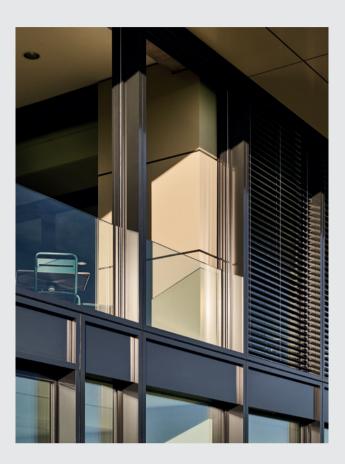
- Bauherrschaft: Gema Switzerland GmbH, Gossau
- Architektur: Thomas Mauchle Architekt GmbH, Abtwil
- Baumanagement: HRS Real Estate AG, St. Gallen
- Generalunternehmung Fassade:
 Aepli Metallbau AG, Gossau
- Fassadenplanung: Atelier P3 AG, Zürich
- Blechverkleidungen:
 Ammann & Thürlemann AG Fassadentechnik,
 Zuzwil
- Profilsystem: WICONA



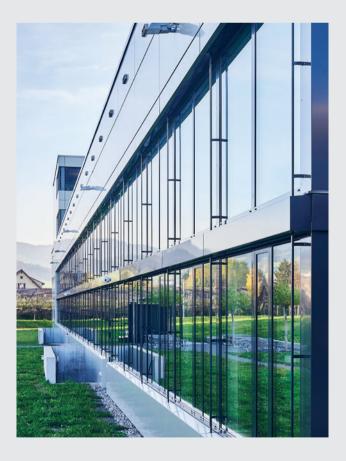
- · Ca. 600 m² Elementfassade
- 6250 m² Blechfassade
- Ca. 2000 m² Lichtbänder mit 165 einflügeligen Fenstern



- Zweistöckige Elementfassade (Metall, Glas)
- Blechfassade aus ALUCOBOND®-Platten
- Festverglasungen
- Aluminium-Fenster/Türen



Bei der Loggia im ersten OG wurde zusätzlich ein Glasgeländer in die Fassadenelemente integriert.



Die Profile der zweistöckige Elementfassade wurden als Sonderpressung mit einer Profilaufdopplung hergestellt.

AEPLIMetallbau

Entdecke, was möglich ist.

Aepli Metallbau AG Sommeraustrasse 3 | 9200 Gossau T 071 388 82 82 | metallbau@aepli.ch www.aepli.ch /FASSADENBAU /TÜREN /METALLBAU /WARTUNG

Von spezialisierten Kleinaufträgen bis zu visionären Grossprojekten. Während des gesamten Lebenszyklus eines Objekts stehen wir Ihnen zur Seite, angefangen beim Entwickeln über das Bauen, Pflegen bis hin zum Ersetzen.

aepli.ch/referenzen

Fotos: Studio Gataric Fotografie, Zürich, Zeliko Gataric Imhoff